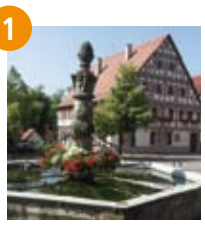
Anhalten und sich umschauen!

1



Grunbach

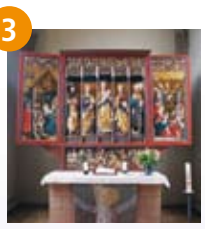
In Grunbach lässt sich die 1481 fertiggestellte evangelisch Pfarrkirche erkunden und eine Menge an Fachwerkhäusern bewundern. Von der „Eugensburg“ hoch über Grunbach haben Sie eine faszinierende Aussicht auf Ort und Umgebung.

2

Geradstetten

Herzstück des vielfältigen Freizeitangebotes ist das familienfreundliche Freibad mit seinen Beachvolleyballfeldern. Zwei historische Keltergebäude zeugen von alter Weinbautradition.

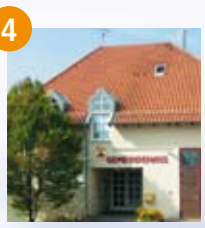
3



Hebsack

Sehenswert ist hier das Weraheim, ein eindrucksvoller Fachwerkbau aus dem Jahr 1622, der Altar in der Kreuzkirche aus dem Jahr 1512 und – mitten im Ort – die grundlegend sanierte frühere Kelter.

4



Rohrbronn

Hoch über dem Remstal ist der Naturlehrpfad Teil von „Remshalden 1000“. Zu den Mittelpunkten des dörflichen Lebens gehören das Rohrbronner Bädle und die Dorfhocketse.

5

Buoch

Buoch verfügt mit der spätgotischen Pfarrkirche St. Sebastian und dem „Museum im Hirsch“ über herausragende Kulturdenkmale. Die Freizeitanlage Salenhäule lädt zum Spielen oder Grillen ein.

Erlebnis & Genuss

Vor den Toren der Landeshauptstadt liegt Remshalden mit seinem hohen Freizeitwert inmitten einer reizvollen und abwechslungsreichen Landschaft. Hier kommen Berg und Tal zusammen, verbunden durch eine leistungsfähige Infrastruktur.
Hier trifft man auf Menschen, die der Tradition verbunden und der Moderne aufgeschlossen sind – selbstbewusst und gleichzeitig gastfreundlich. Seit Jahrhunderten reifen an den Hängen hoch über der Rems die Trauben, deren Weine die Viertelesschlotzer weit über die Region hinaus verzücken.

Nach 1000 und mehr Höhenmetern können Sie sich mit einem herzhaften Vesper oder auch mit einem Gourmet-Menü in einer der vielen gemütlichen Gaststuben und Restaurants verwöhnen lassen. Dazu empfiehlt sich entweder ein gesunder Apfelsaft von heimischem Streuobst oder ein edler Tropfen aus den hiesigen Weinkellern. Vor allem die württembergischen Klassiker Trollinger und Riesling werden Sie begeistern, aber auch hochdekorierte Barrique-Weine. Auch eine Reihe von Weinbaubetrieben und Besenwirtschaften öffnet für Sie gerne Küche und Keller.

Sie werden sich sicher rundum wohl fühlen in Remshalden – die Gastronomen, Hoteliers und Wengerter freuen sich auf Sie.

Näheres finden Sie unter
www.remshalden.de

Gemeindeverwaltung Remshalden
Rathausstraße 24, 73630 Remshalden
Fon: 07151/9731-0, Fax: 07151/9731-12
www.remshalden.de

GLASWERKE ARNOLD Remshalden
Schnaithmann
aluplan
Volksbank Rems

GEMEINDE
REMSHALDEN

REMSHALDEN

Detaillierte Fahrradkarte
In einer oder zwei Etappen möglich. Mit vielen lokalen Sehenswürdigkeiten.

Die RADROUTE quer durch Remshalden mit über 1000 Höhenmetern auf 48 km. Aufsteigen und Fitness tanken!

Die neue Radtour quer durch Remshalden

Warum ist die Tour so interessant und spannend?

Wer hätte das gedacht: Nur auf der Gemarkung von Remshalden ist eine Radschleife mit mehr als 1.000 Höhenmetern möglich! Dass dies eine Herausforderung für Ihre Fitness ist, liegt nahe. Im Gegensatz zu den bekannten Radwegen des Remstals steht hier ganz der sportliche Aspekt im Vordergrund. Für fitte Familien ist die Strecke dennoch – zumindest in zwei Etappen – gut machbar.
Landschaftlichen Kleinode, reizvolle Perspektiven und zahlreiche Sehenswürdigkeiten begleiten Sie auf der Tour, die über 48 km durch sämtliche Ortsteile und Höfe führt. Dabei werden alle örtlichen Weingüter gestreift. In den malerischen Ortskernen, die zu einer gemütlichen Pause einladen, gibt es schöne Kirchen, Museen und Keltern. Zum Großteil fahren Sie über asphaltierte Wege, aber auch über Schotterstrecken und Waldwege. Deshalb empfehlen wir ein Trekking-Rad oder – noch besser – ein Mountainbike.

REMSHALDEN 1000

Die RADROUTE quer durch Remshalden mit über 1000 Höhenmetern auf 48 km. Aufsteigen und Fitness tanken!

„Radeln, schlemmen und genießen"

Die Remshaldener Gastronomie freut sich auf Ihren Besuch – bei zweigeteilter Tour gerne auch mit Übernachtung.

Remshalden 1000
– Short Cut –

Etappe I

Gestartet wird am Marktplatz in Grunbach. Die ersten drei Kilometer durch Wälder und Weinberge sind herausfordernd, danach gibt es bergab vorbei am Steinfels eine fast zehn Kilometer lange Genussphase, ehe in Grunbach-Süd die steilste Rampe (18%) mächtig Energie fordert. Nach kurzer Erholung folgt der nächste, aber nicht so steile Anstieg. Anschließend beginnt eine herrliche Abfahrt ins Schweinbachtal. Beim Rest kann man gemütlich ausradeln und genießen. Der Rems folgen, die Bahnhofsbrücke überqueren und auf Feldwegen Richtung Geradstetten bis zum Pflegeheim, wo die erste Schleife endet und die zweite beginnt.

Etappe II

Start ist beim Pflegeheim, von da geht es hoch zur Unteren Hauptstraße Richtung Grunbach. Dem Zehntenbach folgend beginnt ein genussreicher Anstieg in den Hasenwinkel mit teilweise steilen Rampen zu Höfen und Weinbergen.

Die Abfahrt führt durch Weinberge nach Geradstetten, malerische Winkel durchstreifen Sie in der Klause, vorbei an der Konradskirche und Kelter. Erholen Sie sich auf dem Flachstück nach Hebsack und tanken Sie Kraft für den letzten ordentlichen Anstieg über die Weinsteige nach Rohrbronn und von dort – entlang dem Naturlehrpfad – über eine Schleife weiter nach Buoch. Belohnt werden Sie dort von einem Bilderbuch-Panorama und die für alle Mühe belohnende Schluss-Abfahrt durch Wald und Weinberge nach Grunbach.

Mehr Informationen und eine ausführliche Streckenbeschreibung unter www.remshalden.de